

Wettbewerb der Ideen

Neue Nutzungskonzepte für den Bahnhof Weißwasser/O.L.



Die Sanierung des Bahnhofes Weißwasser/O.L. steht nach langer Zeit dank der Chancen im Zuge des Strukturwandels in den Startlöchern. Aufgrund der regionalen und städtebaulichen Bedeutung der Anlage, sowie neuer Nutzungsoptionen aufgrund der positiven Entwicklung des ganzen Quartiers, ist die Revitalisierung und Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes ein wichtiger Schritt der Stadtentwicklung.

Die Erarbeitung eines belastbaren und realistischen Nutzungskonzeptes unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger steht sinnbildlich für positive Veränderungen, neue Chancen und viele Herausforderungen im Stadtraum der Glasmacherstadt.

Wir laden Sie als Multiplikatoren, Kreative und Engagierte herzlich ein, sich an der Nutzungsfindung für den Bahnhof über diesen Wettbewerb der Ideen zu beteiligen.

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Referatsleiterin Bau

Frau Dorit Baumeister

Tel: 03576-265-401 (Sekretariat/Assistenz)

Mail: dorit.baumeister@weisswasser.de

www.weisswasser.de

Stand: 19. Juli 2021

Zeitplan für den Wettbewerb

09. Juli 2021 / Auftaktveranstaltung

- Öffentliche Einladung zum Wettbewerb der Ideen
- Information und Mitnahme von Bürgern, Stadtrat, Gewerbetreibenden usw.
- Anstoß zur Bürgerbeteiligung für eine gemeinsame Nutzungsfindung
- Erläuterung der Rahmenbedingungen und Aufgabenstellung

03. August 2021 / Zwischenpräsentation

- Präsentation des Bewertungsgremiums und der Kriterien
- Möglichkeiten der Förderung, Finanzierung und Unterstützung
- Vorstellung der Ideen und Konzepte durch Teilnehmer/Bewerber
- Austausch zwischen Teilnehmer/Bewerber und dem Gremium
- Schärfung der Ideen und Vertiefung der Ausarbeitungen

03. September 2021 / Abgabe

- Einreichung des Nutzungskonzeptes inkl. Betreibermodell unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung

Ende September / Abschlusspräsentation

- Auswertung der Konzepte und Präsentation der Entscheidung
- Planungsbeginn mit Projektpartnern

Angaben zu den Teilnehmenden

Titel des Konzeptes

Name, Vorname der/s Konzeptverantwortlichen

Straße, Hausnummer

Telefon/ Mobiltelefon

PLZ/Ort

E-Mail

Name, Vorname der/s Mitwirkenden

Name, Vorname der/s Mitwirkenden

Name, Vorname der/s Mitwirkenden

Name der Organisationsform

Organisationsform

- Verein
 - Bürgerstiftung
 - Genossenschaft
 - Freiwilliger Zusammenschluss ohne Rechtsform (z. B. Gruppe oder Initiative)
 - Sonstiges:
-

Aufgabenstellung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

je konkreter Ihre Konzeptdarstellung ist und je genauer wir uns ein Bild von Ihrer Idee und Ihren Zielen machen können, desto größer sind die Chancen im Wettbewerb. Bitte beantworten Sie alle Fragen, nutzen Sie dafür auch Aufzählungen und Stichpunkte. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit und versuchen Sie die Dinge auf den Punkt zu bringen.

1. Stellen Sie kurz Ihr Konzept / Ihre Idee für den Bahnhof vor.

Beschreiben Sie Ihr Projekt und Ihre Motivation. Was ist das Besondere, das Kreative an Ihrer Idee? (max. 2.000 Zeichen)

2. Welche Ziele zeichnen Ihr Konzept aus?

Welche Ziele wollen Sie erreichen? Was möchten Sie verändern, verbessern oder voranbringen? (max. 1.000 Zeichen)

3. Wie soll die Betreuung des Bahnhofes mit Ihrem Konzept gelingen?

Wen wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Wer soll zum Mitmachen gewonnen werden? Von wem werden Sie ggf. unterstützt? (max. 1.000 Zeichen)

4. Was sind die Meilensteine bei der Umsetzung Ihres Konzeptes?

Wie wollen Sie vorgehen? Beschreiben Sie, wie Sie Ihr Projekt Schritt für Schritt umsetzen wollen. (max. 1.500 Zeichen)

5. Wie wollen Sie Ihr Konzept finanzieren?

Können Sie die Kosten für die Umsetzung und Ihres Projektes abschätzen? (max. 1000 Zeichen)

Kriterien für die Bewertung

Nutzen Sie die nachfolgend aufgeführten Bewertungskriterien, um Ihr Konzept hinsichtlich der Aufgabenstellung zu schärfen.

- Wodurch bereichert Ihre Idee das nähere Umfeld des Bahnhofs?
- Der Bahnhof ist "Visitenkarte" und "Tor zur Stadt" – inwieweit trägt Ihre Idee dieser besonderen Rolle Rechnung?
- Hat Ihre Idee (über-)regionale Strahlkraft? Wenn ja, wodurch?
- Welche Nutzungen für Erd- und Obergeschoss sieht Ihre Idee vor?
- Ist Ihre Idee langfristig und nachhaltig ausgerichtet?

Beachten Sie bitte auch folgende räumliche und funktionale Rahmenbedingungen:

- Erdgeschoss (Wartehalle und Mitropa-Saal, ca. 430 qm) – Integration
Touristeninformation, Zug-Ticketverkaufs und Angebot öffentlicher Toiletten
- Obergeschoss (ca. 265 qm) – keine vorgegebenen Bedingungen